



Info-Brief

Neuigkeiten aus dem Leichtbau

Ausgabe 2/2023

Willkommen zur 18. Ausgabe der "Neuigkeiten aus dem Leichtbau". In diesem Format berichtet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Initiative Leichtbau regelmäßig über interessante Artikel, Fördermöglichkeiten, Wettbewerbe, Veranstaltungshinweise und Weiteres rund um das Thema Leichtbau.

Wissenswertes zur Initiative Leichtbau

Die Geschäftsstelle (GSL) der Initiative Leichtbau des BMWK hat einen neuen Geschäftsstellenleiter

Seit April 2023 ist Max Hilarius offiziell der neue Geschäftsstellenleiter der Initiative Leichtbau des BMWK. Mit seinem technologischen Hintergrund wird er gemeinsam mit dem Strategiebeirat der Initiative Leichtbau und im Auftrag des BMWK die Leichtbauaktivitäten weiter vorantreiben. Zuvor war Herr Hilarius in verschiedenen Branchen der Industrie tätig und bringt nun seine fachliche Expertise und seine Fähigkeiten der Netzwerkpfege in das GSL-Team ein. Die nächste Gelegenheit, Herrn Hilarius persönlich kennenzulernen, ist das **10. Forum Leichtbau am 28.09.2023. Merken Sie sich diesen Termin**, in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), **gerne vor**.



Abb.: Max Hilarius,
Quelle: GSL

Rückblick zu Veranstaltungen

Erfolgreiche Veranstaltung "No European Green Deal without Lightweight Technology" in Brüssel, 04.05.23

Anfang Mai fand die eintägige Konferenz, initiiert von dem Strategiebeirat der Initiative Leichtbau des BMWK, mit nationalen und internationalen Partnernetzwerken, statt. Gastgeberin war die Bayerische Landesvertretung in Brüssel. Die Schlüsselbotschaft „Leichtbautechnologie ist ein wichtiger Baustein für die Umsetzung des Green Deals“ wurde nach den Aspekten des Klimaschutzes, der Nachwuchsförderung sowie der Passgenauigkeit vorhandener Förderprogramme auf EU-Ebene in Vorträgen und Paneldiskussionen analysiert. Das BMWK, das auch das European Lightweighting Network (ELN) ins Leben gerufen hat, stellte die Initiative Leichtbau im Rahmen der Veranstaltung vor. Nach diesem erfolgreichen Auftakt ist ein weiteres Treffen in Planung. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Gesamtnetzwerktreffen MariLight "Leichtbau als Schlüsseltechnologie für eine nachhaltige maritime Wirtschaft", 10.05. und 11.05.23

Zur Stärkung des Leichtbaus im maritimen Bereich startete im Juli 2021 das Projekt MariLightCluster mit einer Laufzeit von drei Jahren. Gefördert vom BMWK im Rahmen des Technologietransfer-Programms Leichtbau (TTP LB) baut das Center of Maritime Technologies gGmbH das bestehende Netzwerk MariLight mit dem Fokus auf Technologieentwicklung und -transfer sowie der Erarbeitung von Innovationskonzepten für den maritimen Leichtbau aus. Der Cluster soll teilnehmenden Unternehmen und Institutionen als Ausgangspunkt für strategisch orientierte Kooperationen und Innovationen dienen, um gemeinsam eine Roadmap für den maritimen Leichtbau zu entwickeln.

Zu den Themenschwerpunkten des Gesamtnetzwerktreffens zählten u. a. die Änderung von bestehender Regulatorik im Schiffbau z. B. Wandstärkenreduzierungen, die große Potentiale im Leichtbau für die Schifffahrt bedeuten. Weiterhin wurde über den Einsatz von hybriden Materialkombinationen z. B. aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) und Metallen diskutiert. Die Initiative Leichtbau wurde mit dem Fokus auf maritime Anwendungen durch Herrn Loscheider, Leiter des Referats Bauwirtschaft, Leichtbau/Neue Werkstoffe, Ressourceneffizienz im BMWK, vorgestellt. Nähere Informationen zum Netzwerk finden Sie unter <https://marilight.net/marilightcluster/>.

schwedische Delegationsreise nach Deutschland, 02.05. und 03.05.23

Deutschland und Schweden sind ideale Partner, wenn es um das Zukunftsthema Leichtbau geht. Dies verdeutlichte u.a. die Delegationsreise deutscher Unternehmen nach Schweden im Frühjahr letzten Jahres. Im Auftrag des schwedischen Innovationsprogramms LIGHTer, organisierte die AHK Schweden im Mai dieses Jahres nun einen 2-tägigen Gegenbesuch mit dem Fokus auf Innovation, Nachhaltigkeit und Technologieentwicklung. Durch eine Kombination aus Vorträgen, Firmenbesuchen und interaktiven Workshops bekamen die teilnehmenden schwedischen Unternehmen einen Überblick über die Marktstruktur, die aktuelle Situation sowie Trends und Entwicklungen im Bereich Leichtbau in Deutschland.

Die Reise startete mit einem Besuch der GSL in Berlin, bei dem über zukünftige Kooperationsmöglichkeiten gesprochen wurde. Die Gäste reisten weiter in den Marienpark zu Mobility goes Additive e.V. für Gespräche mit zahlreichen Leichtbauakteuren aus der Region Berlin-Brandenburg sowie dem BMWK. Am Nachmittag ging es für die Teilnehmenden weiter nach Stuttgart.

Die Delegationsreise ermöglichte den Teilnehmenden vertiefte Einblicke in den jeweiligen Leichtbaukosmos. Zudem wurden Bereiche der Zusammenarbeit definiert und das Kooperationspotential durch Dialoge weiter ausgebaut

3. European Lightweighting Network (ELN) Conference – Der Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft durch Leichtbau, 08.06. und 09.06.23

Die zweitägige ELN-Konferenz fand während der schwedischen Ratspräsidentschaft in Stockholm statt. Um gemeinsam eine einheitliche europäische Roadmap für den Leichtbau weiterzuentwickeln, neue Mitglieder in Europa zu gewinnen und den Austausch des Netzwerks zu stärken, trafen sich zahlreiche Akteurinnen und Akteure. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die Erarbeitung einer Europäischen Leichtbaustrategie und eines EU-Leichtbau-Hubs als zentraler Knotenpunkt für alle europäischen Leichtbauaktivitäten.

Das BMWK beteiligte sich aktiv mit einer Keynote von Frau Szech-Koundourou, Unterabteilungsleiterin Rohstoffpolitik, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft im BMWK, zum Thema "Zusammenarbeit zwischen Nationen, Industrie und Forschung für eine nachhaltige Gesellschaft" und einer Podiumsdiskussion zum Thema "Internationale F&E-Kooperationen" von Herrn Loscheider, Leiter des Referats Bauwirtschaft, Leichtbau/Neue Werkstoffe, Ressourceneffizienz im BMWK. Zentrale Forderungen des BMWK sind die Erarbeitung einer europäischen Leichtbau-Strategie und die Etablierung einer Anlaufstelle in Brüssel für die Anliegen der Leichtbau-Community. Weiterhin wurde über bewährte Praktiken diskutiert und sich darüber ausgetauscht, wie Leichtbautechnologien und Innovationen eine wichtige Rolle bei der Verwirklichung eines nachhaltigen Wachstums spielen können. Grundlegend dafür ist die Steigerung der Akzeptanz und des Verständnisses des Leichtbaus in der Gesellschaft und die Beschleunigung der technologischen Entwicklung hin zur Marktreife entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das ELN wurde 2020 während der deutschen Ratspräsidentschaft ins Leben gerufen. Das nächste Treffen findet im nächsten Jahr voraussichtlich in Belgien statt.

Das Fachpublikum der LightCon diskutierte Trendthemen im Leichtbau, 13.06.23

Klimaerwärmung, steigende Energiepreise und Materialknappheit - rund 400 Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland diskutierten auf der LightCon 2023 in Hannover diese aktuellen Herausforderungen und die Lösungen, die der Leichtbau bieten kann. Die internationale Leichtbaukonferenz mit begleitender Ausstellung erwies sich dabei als zielgruppenspezifischer Branchentreffpunkt. Herr Dr. Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe, betont die Vorteile eines realen Zusammentreffens der Branche. Er sagte: „Wir bringen Menschen zusammen, die gemeinsam Innovationen und Klimaschutz vorantreiben. Sie können sich hier an einem Ort über alle Leichtbaumaterialien- und Technologien informieren. Das gibt es in keinem Onlinemeeting.“ Die Themenschwerpunkte des Programms waren effektive Produktionstechniken, nachhaltige Materialien, neue Energielösungen und die Kreislaufwirtschaft. Das Technologietransfer-Programm Leichtbau (TTP LB) wurde ebenfalls vorgestellt.

Die Pressemitteilung zur Veranstaltung finden Sie unter:

<https://www.lightcon.info/de/presse/pressemitteilungen/lightcon/fachpublikum-diskutiert-trendthemen-im-leichtbau>

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Neue Förderung von Projekten zum Thema Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland (MaterialDigital 3)

Die Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Förderprogramm MaterialDigital 3 ist darauf ausgerichtet, die Materialforschung, -entwicklung und -herstellung sowie die Verarbeitung von Materialien bis zum Bauteil und darüber hinaus mit innovativen digitalen Methoden, Konzepten und Verfahren grundlegend und nachhaltig zu unterstützen.

Fragestellungen zu den Themenkomplexen Systematisierung von Materialdaten, Digitaler Zwilling, Metadaten, Validierung von Modellen und Methoden, Qualitätssicherung von Daten, Algorithmen und Methoden sowie Software-Tools insbesondere für das standardisierte Arbeiten mit, an und auf Daten sollen adressiert werden.

Stichtag ist der 31. August 2023. Weiterführende Informationen finden Sie unter

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/05/2023-05-24-Bekanntmachung-MaterialDigital3.html>

Veranstaltungshinweise

Gern möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns und der Community den Leichtbau durch Diskussionen thematisch voranzubringen. Notieren Sie sich daher gern schon folgende Termine:

- **10. Forum Leichtbau**
28.09.2023 (ca. 09:30 Uhr – 15:00 Uhr) in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, Ludwig-Erhard-Saal, 12205 Berlin
 - Anmeldungen sind unter <https://geschaeftsstelle-leichtbau.de/10-forum-leichtbau-anmeldung> möglich
- **5. Lightweighting Summit**
23.04.2024 im Rahmen der HANNOVER MESSE

DIE GESCHÄFTSSTELLE DER INITIATIVE LEICHTBAU

Die Geschäftsstelle Leichtbau fungiert – im Auftrag des BMWK – im Rahmen der Initiative Leichtbau als Netzwerkknoten zur Stärkung des Leichtbaus in Deutschland. Sie ist Ansprechpartner insbesondere für den Mittelstand und unterstützt den material- und branchenübergreifenden Technologietransfer, zum Beispiel mit dem LEICHTBAUATLAS.DE.

Info-Brief-Verteiler

Gern nehmen wir weitere Interessierte in den „Neuigkeiten aus dem Leichtbau“-Verteiler auf. Bitte senden Sie hierzu eine kurze E-Mail an gsl@initiativeleichtbau.de.

Kontakt

INITIATIVE LEICHTBAU
c/o innos GmbH
Kurfürstendamm 11, 10719 Berlin
Besucheradresse: Kantstraße 164,
10623 Berlin
Tel.: +49 30 2463714-0
Fax: +49 30 2463714-1
E-Mail: gsl@initiativeleichtbau.de
Web: www.initiativeleichtbau.de

Die Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau erhebt, speichert und verwendet Ihre persönlichen Daten (Name, Kontaktdaten) auf Grundlage von § 3 BDSG zum Zwecke des Versands dieses Info-Briefs und weiterer Informationen sowie zum Zwecke der Organisation von Veranstaltungen. Sofern Sie den Info-Brief nicht mehr erhalten und aus dem Verteiler gelöscht werden wollen, bitten wir um Mitteilung an gsl@initiativeleichtbau.de.